

Turngemeinde Herford von 1860 e.V.



Pressebericht vom 23.09.2021

Für die Schüler der Leichtathletikabteilung der Turngemeinde Herford fand seit der Corona-Pandemie der erste Wettkampf in Blomberg statt und war ein voller Erfolg. Trotz der langen Pause und des eher schlechten Wetters erzielten alle tolle Ergebnisse.

Für die W13-Mädchen Mia Kohz und Linda Häußer war es der erste Wettkampf, bei dem sie im Kugelstoßen antraten. Bei dieser technisch anspruchsvollen Disziplin konnten sie direkt überzeugen: Mias Stoß von 6,84m bedeutete dann auch gleich Platz 1, Linda landete auf Platz 2. Bei dem 75m-Sprint kam Mia ganz knapp vor Linda ins Ziel und sicherte sich damit Platz 5. Im Weitsprung sprang Mia 3,33m und Linda 2,65m. Mija Maric (W12) landete bei allen vier Disziplinen über die die startete auf dem Treppchen. Platz 1 konnte sie sich mit 11,06s im 75m-Sprint erlaufen. Im Hochsprung landete Mija mit 1,20m auf Platz 2 und beim Weitsprung (4,23m) und bei den 800m (2:58,83min) erreichte sie Bronze. Bei den U12-Mädchen Hannah Stein (W11) und Fiona Komor (W10) lief es ebenfalls gut. Beide starteten beim 50m-Sprint, Schlagball, Weitsprung und 800m. Bei den 50m konnten Beide in ihrer Altersklasse den 6. Platz ergattern: Fiona in 9,98 Sekunden und Hannah in 8,40 Sekunden. Fiona warf erst den Schlagball, dann startete sie beim Weitsprung (2,81m) und anschließend über die 800m in 3:31,07 Minuten. Hannah warf sich mit 18,50m beim Ballwurf auf Platz 7. Im Weitsprung knackte sie die 3-Meter-Marke (3,06m) und über 800m lief sie 3:53,49 Minuten.

Auch die Jungs der TGH können zufrieden mit ihren Leistungen sein. In der Klasse M12 war Joris Höpner in seinen drei Disziplinen Spitzenreiter. Beim Weitsprung mit 4,15m, im 75m-Sprint in 12,31s und über die 800 Metern in 2:50,58 min stand er jeweils ganz oben auf dem Siegtreppchen.

Bei den älteren Jahrgängen ging Anton Knöner in der letzten Jugend-Klasse der U20 über die 800 Metern an den Start. Mit 2:19,33 Minuten erreichte er den ersten Platz und verbesserte seine bisherige Bestzeit gleich um fünf Sekunden. Bei den Männern war Henrik Wallberg am Start. Für die Startgemeinschaft OWL standen im Ziel bei der 4x100m Staffel dann 45,15 Sekunden auf der Stoppuhr. Diese Zeit bedeutet dann auch gleich die Norm für die NRW-Meisterschaften im nächsten Jahr. Bei den Einzeldisziplinen rannte Henrik dann über 100 Metern mit guten 11,89s auf Platz 4 und bei den 200m auf den 3. Platz.



Badminton
Basketball
Billard
Breitensport
Budo
Eiskunstlauf
Fechten
Handball
Jonglage
Kegeln
Kindergarten
Leichtathletik
Schwimmen
Taekwondo
TG Play!
Tischtennis
Turnen und Freizeitsport
Volleyball